

Taler²

M.: °*Toija* „Talbewohner“ Nußdf RO.

WBÖ IV,498.

M.S.

Taler³ → *Teller*.

[**Seß**]taler, Schiffsführer, → *-staller*.

Däler(1) → *Medaille*.

talern, -ä-

Vb., einen Abhang hinuntergleiten lassen, °OB, °NB vereinz.: °*Hoiz tälern* Thanning WOR; °*dâjan* „einen runden Gegenstand hinabrollen lassen“ Dengl GRI. M.S.

dalest, endlich, zu guter Letzt, → [*da*]letzt.

Dalfe

F., schwatzhafte Frau, °NB, °OP vereinz.: °*dös is an alte Dalfm* Eslarn VOH. M.S.

dalfeln, -el-

Vb., undeutlich od. schwer verständlich sprechen, °OB, °NB, °SCH vereinz.: °*wos doifitst scho wieda?* Geisenfd PAF.

WBÖ IV,1444.

M.S.

dalfen, -el-

Vb., undeutlich od. schwer verständlich sprechen, °NB, °OP, MF vereinz.: °*deifn* Kelhm; *Delfen* „mit der Zunge anstosen“ HÄSSLEIN Nürnberg, Id. 56.

Etym.: Wohl onomat.; WBÖ IV,500.

HÄSSLEIN Nürnberg, Id. 56.–WBÖ IV,500, 1444.

Abl.: *Dalfe, dalfeln, Dalfer, -dalfer, Dalferei, Dalferer, Dalferin, dalfern*. M.S.

Dalfer, -el-

F. **1** schwatzhafte Frau, °OB, °OP vereinz.: °*des is a so a Doifan* Bganger EBE.

2 weibliche Person, die undeutlich od. schwer verständlich spricht: °*Dalfern* „Frau mit Sprachfehler“ Treidling ROD; *doivan* nach KOLLMER II,89.

3 Nörglerin: *dolvan* nach ebd.

WBÖ IV,500.

M.S.

-dalfer, -el-

N., nur in: [**Ge**]d. Geschwätz, dummes Gerede, °OB, °OP vereinz.: °*der hat nimmer aufgehört mit seim Gedelfer* Reichenhall. M.S.

Dalferei

F. **1** Geschwätz, dummes Gerede: °*mir is scho ganz zwida worn, dem sei Doiferei!* Perchting STA.

2: °*Dalferei* Geschimpfe, Geschrei Ensdf AM.

M.S.

Dalferer, -el-, Delferner

M. **1** jmd, der undeutlich od. schwer verständlich spricht, °OP vielf., °OB, °NB mehrf., °MF, °SCH vereinz.: °*der Däiferer bringt pFotzn wieder net gscheit auf* Wiesenfdn BOG; °*dös is a alter Dalferer* „redet stockend und etwas stotternd“ Ambg; *dalvara* „einer, der schnell und schlecht spricht“ nach SCHWEIZER Dießner Wb. 197.

2 Mensch mit feuchter Aussprache, °OB, °OF vereinz.: °*Doiferer* Ebersbg.

3 Schwätzer, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: *so a Dalferer!* Manching IN.

4 Nörgler, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*der is a rechta Dolfera* Wald ROD; *a so an oita doivara* nach KOLLMER II,89.

5: °*Dalferer* „unbeholfener Mensch“ Aicha SUL.

DELLING I,112.–WBÖ IV,500.

M.S.

Dalferin

F., schwatzhafte Frau, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Doiferen* Dachau. M.S.

dalfern, -el-

Vb. **1** undeutlich od. schwer verständlich sprechen, °OP vielf., °NB mehrf., °OB, °MF, °SCH vereinz.: °*der duifat a so Günzlhfn* FFB; °*der deifat scho ganz sche* „ein Betrunkener“ Marching KEH; *Dalfern* „mit herabhängenden [sic] Lippen unvernehmlich sprechen“ WESTENRIEDER Gloss. 96; *dalfern* „stottern“ ZAUPSER Nachl. 14f.–†Auch: *dalfern* „verächtlich: sprechen“ SCHMELLER I,504.

2 beim Sprechen Speichel verspritzen, °NB, °OF vereinz.: °*der dalfert wieder* „feuchte Aussprache“ Schönbrunn LA; *dalfern* „Im Reden den andern begeifern, ihm den Speichel ins Gesicht spritzen“ ZAUPSER ebd.

3 viel reden, schwätzen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*doifan* Ismaning M.